

Versand per Post

Mit der sachgerechten Verpackung für den Postversand unterstützen Sie uns dabei, dass Ihre Proben sicher und zeitgerecht im Labor eintreffen.

Für den Versand von Probenmaterial per Post gelten neben den allgemeinen Vorgaben zur Probenverpackung zusätzliche Anforderungen, die einen sicheren und zeitgerechten Transport gewährleisten. Massgebend sind die jeweils geltenden nationalen und internationalen Transportvorschriften für biologische Stoffe.

Grundvoraussetzungen

- Verpackung gemäss Dreifachverpackung (Primärgefäss – Sekundärverpackung – Aussenverpackung), siehe separates Merkblatt «Verpackung von Probenmaterial».
- Verwendung der vom Labor zur Verfügung gestellten bzw. für den Postversand geeigneten Versandtaschen oder -boxen.
- Kennzeichnung gemäss den geltenden Transportvorschriften für biologische Stoffe.

Eignung für den Postversand

- Nicht jedes Probenmaterial ist für den Versand per Post geeignet; massgebend sind die Vorgaben im Analysenverzeichnis sowie die geltenden Transportvorschriften.
- Proben mit besonders kurzer Stabilität oder speziellen Transportanforderungen (z. B. Trockeneisversand) sind in der Regel nicht für den Postversand geeignet – hier empfiehlt sich der Versand mit dem ZLM-Kurier oder eine vorgängige Rücksprache mit dem Labor.
- Bei Verdacht auf hochpathogene Erreger ist der normale Postversand nicht zulässig.

Zeitliche Aspekte

- Postlaufzeiten und Einlieferungsschluss beachten, insbesondere vor Wochenenden und Feiertagen.
- Stabilitätsangaben der jeweiligen Untersuchung (siehe Merkblatt «Stabilität») mit der zu erwartenden Transportdauer abgleichen.
- Versand nach Möglichkeit noch am Tag der Entnahme vornehmen.

Temperaturgeführter Versand

- Bei kühlpflichtigen Proben geeignete Kühlelemente gemäss den Vorgaben des Labors verwenden.
- Kühlelemente nicht in direktem Kontakt mit dem Primärgefäss platzieren.
- Bei tiefgekühltem oder speziellem Transportbedarf vorgängig mit dem Labor Rücksprache halten.

Empfehlungen für die Praxis

- Vom Labor bereitgestellte Versandmaterialien verwenden (Bestellung über den ZLM-Webshop).
- Begleitdokumente trocken und getrennt vom Probenmaterial verpacken, aber in der gleichen Transporteinheit.
- Adressierung und Kennzeichnung vor der Einlieferung kontrollieren.
- Bei Unsicherheiten zur Eignung des Postversands vorgängig Rücksprache mit dem Labor halten.

Ein sachgerecht verpackter und rechtzeitig eingelieferter Postversand trägt wesentlich dazu bei, dass Ihre Proben in einwandfreiem Zustand und ohne Verzögerung im Labor eintreffen. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Sorgfalt und Ihre Unterstützung.